



PRESSEMITTEILUNG

Wir haben die Weichen gestellt und das Projekt „Bürger fahren Bürger“ kann Fahrt aufnehmen

Das Projekt „Bürger fahren Bürger“ ist im Rahmen des WIN-WIN Projektes als soziales und ökologisches Pilotprojekt gestartet. Wir mussten jedoch erkennen, dass die Hersteller der Elektro-Bürgerbusse noch mit ungelösten technischen Problemen zu kämpfen haben. Für uns ist jedoch Verlässlichkeit das wichtigste Merkmal. Daher standen wir vor der Frage: Sollen wir warten, bis betriebsbewährte E-Bürgerbusse zur Verfügung stehen oder starten wir übergangsweise mit einem Diesel-Bürgerbus?

Der Bürgerbus ist in aller Munde und wir haben viele positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung erhalten, was sich u.a. in steigenden Mitgliederzahlen zeigt und dem Interesse, als ehrenamtlicher Fahrer/in den Verein zu unterstützen. Daher haben wir uns entschlossen, die Einführung des Bürgerbusses nicht auf die lange Bank zu schieben und mit der Beschaffung eines Diesel-Niederflurfahrzeugs zu starten. Dieser wird nach 5 Jahren durch einen E-Bürgerbus und der Lade-Infrastruktur ersetzt.

Nachdem die Entscheidung für die Fahrzeugtechnik gefallen ist, werden wir uns intensiv auf die Beschaffung von Förder- und Eigenmitteln, der Fahrzeugauswahl und den Verhandlungen mit dem ZVSN (Zweckverband Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen) sowie mit dem lokalen Busunternehmen konzentrieren. So freuen wir uns auch auf Ihre Unterstützung, z.B. als Mitglied, Fahrer/in oder als Werbepartner.

Adelebsen, 02.05.2018

Karl-Heinz Rackebrandt
(Vors. Bürgerbus Flecken Adelebsen e.V.)